

# Gute Lebensbotschaft

Einen vollen Erfolg landete das Singspiel „Elisabeth – wenn Holzwürmer eine Prinzessin zur Freundin haben“ am Freitagabend in der Frankenheimer Peter- und-Paul Kirche im wahrsten Sinn des Wortes.



Der Wettkampf der beiden Mönche beim Singspiel von Elisabeth gehörte zu den fröhlichen Mitmach-Aktionen, an denen sich auch Bürgermeister Alexander Schmitt (l.) und Pfarrer Alfred Spekker beteiligten.

Fotos (2): privat

**Frankenheim** – Gut 120 Besucher aus nah und fern verwandelten die Kirche in ein mittelalterliches Spektakel. Besonders die mehr als 50 Kinder hatten leuchtende Augen und lauschten gespannt der Geschichte von Elisabeth von Thüringen.

Mit ihrer bekannt fröhlichen und offenen Art der Darstellung und Verkündigung gelang es dem Künstlerpaar Gabi und Amadeus Eidner aus Chemnitz – die beiden Holzwürmer Bohra und Bohris darstellend – zum wiederholten Mal, das Publikum in der Rhön zum Mitmachen zu begeistern.

Und das kannte kaum Grenzen: Dass die Kinder einen solchen Spaß mitmachen verwundert nicht, aber die Stimmung stieg nochmals, als Bürgermeister Alexander Schmitt im Dreikampf der Mönche gegen Pfarrer Alfred Spekker antrat. Die Mönchskutten waren zum Zerreißen gespannt wie das Publikum und im Dreikampf aus Verbandwickeln, Kissenbeziehen und Blumensammeln unterlag das Gemeindeoberhaupt knapp gegen den Pfarrer, der ja freilich auch ein Heimspiel hatte.

Gegen Ende des Konzertes wurde es besinnlich: Eines der Lieder gab die Lebensbotschaft der Heiligen Elisabeth wieder, die sich bekanntlich im 13. Jahrhundert der Armen- und Krankenfürsorge widmete und so Nächstenliebe übte.

Gabi Eidner betete, dass solche

Wunder auch heute geschehen mögen und mit dem Lied „Von guten Mächten“ verabschiedeten sich die „Holzwürmer“ vom wieder vollauf begeisterten Publikum.

## Bald Kirchenjubiläum

Aber wie immer ist es kein Abschied für lange Zeit, denn am 4. November 2011 feiert die Frankenheimer Kirche nicht nur ihr 125-jähriges Kirchweihjubiläum, sondern auch die Premiere eines neuen Singspiels der Eidners über die Schöpfung.

„Wir sind wieder dabei!“ – darin waren sich viele einig. Ein „voller Erfolg, der uns als Veranstalter und Gastgeber dankbar macht“ – so lautete das zufriedene Fazit von Pfarrer Spekker und der Frankenheimer Kirchengemeinde als Einladende. *spek*



Amadeus Eidner mit den Kindern.